

ÜBUNGEN

≡ 1 Frauen und Männer kaufen ein. – Wie heißen das Fragewort und der Kasus?

- a) Wissenschaftler haben die Unterschiede identifiziert.
Wer? Nominativ Was? Akkusativ
- b) Frauen schätzen qualifizierte Verkäufer.
- c) Das Einkaufen wollen Männer möglichst schnell erledigen.
- d) Viele Frauen kaufen jeden Tag ein.
- e) Die Warteschlange an der Kasse finden die meisten Männer zu lang.

≡ 2 Gesunde Ernährung – Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im Akkusativ.

- a) Essen Sie täglich einen Apfel! Bevor Sie ihn essen, waschen Sie den Apfel.
- b) Wenn Sie Tee trinken wollen, kaufen Sie _____ Tee im Bioladen und trinken Sie täglich eine Kanne. Wärmen Sie _____ Teekanne an, bevor Sie _____ Wasser aufgießen.
- c) Pflanzen Sie _____ Küchenkräuter [Pl.], die Sie oft verwenden, in _____ Garten oder in einen Topf auf der Fensterbank.
- d) _____ Obst und _____ Gemüse, das Sie essen, kaufen Sie am besten frisch.

≡ 3 Auf dem Markt – Ergänzen Sie im Akkusativ.

1 Monat • 1 Kilo • 1 Tag • ~~1 Zentner~~ • 1 Euro

- a) Huch, ist das schwer. Wie viel wiegt denn dieser Kartoffelsack? –
Einen Zentner.
- b) Was kostet die Petersilie? – Genau _____.
- c) Wenn Sie frische Eier wollen, müssen Sie noch _____
 _____ warten. Unser Bauer liefert erst morgen.
- d) Geben Sie mir bitte _____ von den neuen Kartoffeln.
- e) Es dauert noch _____, bis die Markthalle fertig restauriert ist.



≡ 4 Leute – Formulieren Sie Sätze und beginnen Sie mit einem Akkusativ.

- a) treffen – Tom – sein... Großvater [m] – jed... Woche [f]
Seinen Großvater trifft Tom jede Woche. Oder: Jede Woche trifft Tom seinen Großvater.
- b) brauchen – ein... Wintermantel [m] – Martina – nächst... Monat [m]
- c) machen – Hans – sein... Examen [n] – nächst... Jahr [n]
- d) es gibt – alle 15 Minuten – Nachrichten [Pl.]
- e) besuchen – Ausstellung [f] – nächst... Mittwoch [m] – Alex
- f) informieren – Chef [m] – Mitarbeiter [Pl.] – jed... Tag [m]

NOMEN

1.4 KASUS: NOMINATIV – DATIV – AKKUSATIV

Maria gibt ihrem Freund ein Geschenk.

1 Funktion

a bei Verben

Da im Deutschen die Satzglieder auf unterschiedlichen Positionen stehen können, dienen die Kasus zur Unterscheidung der Ergänzungen. Der Dativ drückt häufig aus, dass die Handlung an einen Adressaten gerichtet ist.



	Tom	hilft	seiner Großmutter.	
	Alex	schenkt	seiner Freundin	ein Vogelhäuschen.
	Wer?	Verb	Wem?	Was?
Kasus	Nominativ-Ergänzung		Dativ-Ergänzung	Akkusativ-Ergänzung

	Seiner Freundin	gefällt	das Geschenk.	
	Wem?	Verb	Was?	
Kasus	Dativ-Ergänzung		Nominativ-Ergänzung	

Verbergänzungen → s. Seite 98

b bei Präpositionen

	Präposition	+ Kasus	
Das ist ein Geschenk	zu	ihrem Geburtstag.	Dativ
Anna telefoniert	mit	ihrer Schwester.	
Sie freut sich	über	das Geschenk.	Akkusativ

Präpositionen → s. Seite 70–80, Verben mit Präpositionen → s. Seite 100,
Genitiv → s. Seite 16

2 Formen

Im Deutschen erkennt man den Kasus hauptsächlich durch das Kasus-Signal am Artikelwort.

Singular	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der Tag	das Jahr	die Woche	die Tage/Jahre/Wochen
Akkusativ	den Tag	das Jahr	die Woche	die Tage/Jahre/Wochen
Dativ	dem Tag	dem Jahr	der Woche	den Tagen/Jahren/Wochen
Genitiv	des Tages	des Jahres	der Woche	der Tage/Jahre/Wochen

Die Nomen enden im Dativ Plural auf *-n* (*Tagen, Jahren, Wochen*).

Ausnahme: Wenn der Plural auf *-s* endet (*mit den Autos*).

n-Deklination → s. Seite 18, Adjektivdeklinaton → s. Seite 34–38

ÜBUNGEN

≡ 1 Ein Wundermittel – Wie heißen das Fragewort und der Kasus?

- a) Diese revolutionäre Creme hilft jedem Menschen.
Was? Nominativ Wen? Dativ
- b) Sonnenlicht, Umwelteinflüsse und Rauchen schaden der Haut.
- c) Die meisten kennen das Problem, dass die Haut frühzeitig altert.
- d) Dieses neue Produkt hilft Ihnen, den Alterungsprozess aufzuhalten.
- e) Den meisten Menschen gefällt diese Perspektive.

≡ 2 Er macht jetzt eine gute Figur. – Ergänzen Sie im Dativ.

- a) Ich habe meinem Mann [mein Mann] stundenlang zugeredet, bei _____
 _____ [das Fitness-Programm] mitzumachen.
- b) Er treibt ja selbst nicht so gerne Sport, meistens spricht er von _____
 [der Sportler, Pl.], über die etwas in der Zeitung steht.
- c) Aber auf _____ [das Foto, Pl.] vom letzten Urlaub sieht man ganz
 deutlich, dass er zu viel wiegt. Ich hätte mich bestimmt nicht in ihn verliebt, wenn er damals
 mit so _____ [eine Figur] am Strand Volleyball gespielt hätte.
- d) Es hat eine Zeit lang gedauert, bis er _____ [mein Vorschlag] zugestimmt hat.
- e) Ein Argument hat ihn schließlich überzeugt: Wenn du Sport treibst, gefällst du sicher allen
 _____ [meine Freundin, Pl.] viel besser!

≡ 3 Familie – Formulieren Sie Sätze.

- a) schmecken – meine Tante – das Essen
Das Essen schmeckt meiner Tante. Oder: meiner Tante schmeckt das Essen.
- b) gefallen – das Foto – meine Schwester
- c) gehören – mein Bruder – die Uhr
- d) zuhören – das Kind [Pl.] – die Großmutter
- e) gratulieren – der Großvater – der Enkel [Pl.] – zum 90. Geburtstag
- f) danken – der Großvater – sein Enkel [Pl.] – für das Geschenk

≡ 4 Geburtstage – Formulieren Sie Sätze.

- | | Nominativ | Dativ | Akkusativ |
|-------------|---------------------|----------------------|--------------|
| a) backen | Anna | ihr Bruder | Kuchen [m] |
| b) schenken | mein Bruder und ich | meine Schwester | E-Book [n] |
| c) kochen | meine Schwester | ihr Freund [Pl.] | Menü [n] |
| d) pflücken | Leo | seine Freundin [Pl.] | Blumen [Pl.] |
| e) geben | Tina | ihre Großmutter | Kuss [m] |
| f) kaufen | Henry | sein Cousin | Sportuhr [f] |

- a) *Anna backt ihrem Bruder einen Kuchen.*



NOMEN

1.5 KASUS: GENITIV

die Rechte des Bürgers

1 Funktion

a bei Nomen

Das Nomen im Genitiv (Genitivattribut) gibt den Besitzer an:

	Nomen	+ Genitiv
Wessen Haus ist das? Das ist	das Ferienhaus	eines Freundes.

In der Umgangssprache wird oft von + Dativ verwendet:

Das ist das Ferienhaus von einem Freund.

b bei Präpositionen

Einige wenige Präpositionen brauchen eine Ergänzung im Genitiv → s. Seite 70, 74, 78, 80:

	Präposition	+ Genitiv
Wir fahren	trotz	des schlechten Wetters.

2 Formen

a Deklination

maskulin	neutral	feminin	Plural	
des Monats	des Jahres	der Woche	der Monate/Jahre/Wochen	normale Deklination
des Menschen			der Menschen	n-Deklination*
des/eines Schönen	des Schönen	der/einer Schönen	der Schönen	Adjektiv/Partizip als Nomen → s. Seite 20

* n-Deklination → s. Seite 18

b maskuline und neutrale Nomen der normalen Deklination

-s	Vaters, Fahrers	mehrsilbige Nomen
-es	Tages, Jahres	oft bei einsilbigen Nomen*
	Prozesses, Reflexes	Nomen, die auf -s, -ss, -ß, -tsch, -x, -z, -tz enden
	Zeugnisses, Ergebnisses	Nomen auf -nis: Verdoppelung des s

* aber: des Chefs, des Films

c Eigennamen

Norberts Fahrrad Agnes' Sonnenbrille	vorangestellte Eigennamen im Genitiv
-----------------------------------------	--------------------------------------

d von + Dativ

das Fahrrad von Norbert die Sonnenbrille von Agnes das Ferienhaus von meinem Freund	häufig in der gesprochenen Sprache
der Import von Zitronen der Anbau von Wein	Nomen ohne Artikel

ÜBUNGEN

≡ 1 So eine Unordnung – Ergänzen Sie den Text.

- a) Das ist doch die Hose von Herbert! – Du hast recht, das ist Herberts Hose.
- b) Sag mal, sind das nicht die Socken von Hugo? –
Nein, das sind doch nicht _____.
- c) Tom lässt aber auch alles liegen! Hier sind seine Bücher. –
Nein, das sind ganz sicher nicht _____.
- d) Anna ist wirklich unmöglich. Schau mal, ihr nasses Handtuch liegt mitten im Wohnzimmer. –
Na, hör mal, das ist doch nicht _____, das ist deins!

≡ 2 Ein Mann wird 50. – Ergänzen Sie die Endung und das Nomen im Genitiv.

der Bauch • der Diätplan • ~~die Geburtstagsfeier~~ • die Gesundheit • die Glatze • die Zeit

Hallo Silke,
stell Dir vor, gestern hab ich zufällig Fritz getroffen. Du weißt ja, während (a) seiner Geburtstagsfeier bekam er plötzlich eine Krise. Luise hat mir erzählt, dass er jetzt dichtes schwarzes Haar statt (b) sein _____ haben wollte. Und anstelle (c) sein _____ dicken _____ sollten starke Muskeln treten. Auch wegen (d) d _____ wollte er nun regelmäßig Sport treiben. Offenbar hat er dann auch Diät gemacht und mithilfe (e) ein _____ 10 Kilo abgenommen. Innerhalb (f) kurz _____ hat er sich so verändert, dass ich ihn gestern fast nicht wiedererkannt hätte. Also mir hat Fritz früher viel besser gefallen...
Liebe Grüße, Gabi



≡ 3 Alte Fotos – Formulieren Sie Sätze mit dem Genitiv.

- a) Das ist die Mutter von meinem Freund.
Das ist die Mutter meines Freundes.
- b) Ach, schau mal, das ist die Katze von Frau Sturm.
- c) Und der Typ da, das ist der Sohn von unserem Deutschlehrer.
- d) Das ist die beste Freundin von meinem Bruder.

≡ 4 Fachliteratur richtig lesen – Ergänzen Sie den Artikel und das Nomen im Genitiv.

Die riesige Menge (a) der Fachliteratur [die Fachliteratur] überfordert heute fast jeden Studenten. Niemand kann alle Texte lesen. Die gezielte Auswahl (b) _____ [die Texte] und das frühzeitige Training (c) _____ [das Lesen] haben deshalb eine wesentliche Bedeutung. Man muss bei den relevanten Texten die Gedanken (d) _____ jeweiligen _____ [der Autor] nachvollziehen und diese dann kritisch hinterfragen. Entscheidend ist auch, dass man beim Lesen eine klare Vorstellung davon hat, welche Gedanken in Bezug auf das Ziel (e) _____ eigenen _____ [die Arbeit] wichtig sind. Erst dann hat das genaue Durchlesen (f) _____ entscheidenden _____ [die Textstellen] einen Sinn.